

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	7
1. Einleitung	9
2. Methodische Überlegungen zur Untersuchung des kaiserzeitlichen Senats	17
2.1 <i>Res publica restituta</i> : Konzeptionen der frühen Kaiserzeit	18
2.2 Zugriffsmöglichkeiten auf den kaiserzeitlichen Senat: Das Quellenkorpus	34
2.3 Theoretische Überlegungen: Der Senat als Gremium und senatorische Kommunikationsmechanismen.....	40
2.4 Der kaiserzeitliche Senat und dessen Verfahren: Dimensionen symbolischer Kommunikation	53
2.5 Ergebnisse.....	71
3. Bedingungen senatorischer Kommunikation: Der kaiserzeitliche Senat und seine Aufgabenbereiche.....	75
3.1 Die ‚Senatsopposition‘ in der frühen Kaiserzeit	83
3.2 Neue Aufgabenbereiche des Senats	105
3.2.1 Senatorische Gerichtsbarkeit	105
3.2.2 Magistratswahlen in der frühen Kaiserzeit	124
3.3 Ergebnisse.....	150
4. Kontinuitäten und Diskontinuitäten: Das kaiserzeitliche Senatsverfahren	153
4.1 Senatsalltag	153
4.1.1 Die Organisation des senatorischen Entscheidungsprozesses: Eine idealtypische Rekonstruktion des Senatsverfahrens.....	154
4.1.2 Senecas <i>Apokolokyntosis</i> : Zwischen Idealvorstellungen und kaiserzeitlichem Senatsalltag.....	160
4.1.3 Konkurrenz und Konsens: Bedeutungsebenen des Senatsverfahrens.....	163

4.2	Veränderungen im senatorischen Entscheidungsprozess.....	178
4.2.1	Reglementierungen senatorischer Entscheidungsprozesse	180
4.2.2	Diskontinuitäten: Veränderungen im Entscheidungsprozess	207
5. Fazit	231
	Literaturverzeichnis	235
	Register	253